


Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **20.10.2015**
 Antragsnr.: **164/2015**
 Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
 Zust. Referat: **V**
 mit Referat: **II/20/Hr. Sponsel**

**SPD Fraktion
 im Stadtrat Erlangen**

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Florian Janik
 Rathaus
 91052 Erlangen

Rathausplatz 1
 91052 Erlangen
 Geschäftsstelle im Rathaus,
 1. Stock, Zimmer 105 und 105a
 Telefon 09131 862225
 Telefax 09131 862181
 spd.fraktion@stadt.erlangen.de
 www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogramm des Bürgermeister- und Presseamtes
 Sicherung der Qualität des Dolmetschens für Flüchtlinge und
 AsylbewerberInnen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Sprachmittlung stellt im Umgang mit Flüchtlingen und AsylbewerberInnen eine große Herausforderung dar. Da in den meisten Fällen die Ressourcen für professionelle DolmetscherInnen nicht zur Verfügung stehen, muss auf ehrenamtliche Sprachkundige zurückgegriffen werden, um eine Verständigung zu ermöglichen. Zur Verbesserung dieser Situation stellen wir folgenden Antrag, der im Zusammenhang mit unserem Antrag zum Budget von Amt 13 zu sehen ist (10.000 Euro):

1. In heiklen Fällen, etwa bei komplexen medizinischen oder juristischen Fragestellungen, möglichst immer bei psychiatrischen Erkrankungen, werden grundsätzlich professionelle DolmetscherInnen eingesetzt.
2. Für LaiendolmetscherInnen werden Fortbildungen angeboten. Dabei werden die Kompetenzen von Verbänden einbezogen, die auf den Umgang mit traumatisierten Menschen spezialisiert sind.
3. LaiendolmetscherInnen erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister
 Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Patrick Rösch
 Geschäftsführer der SPD-Fraktion

Datum
 20.10.2015

AnsprechpartnerIn
 Barbara Pfister

Durchwahl
 0176-21326541

Seite
 1 von 1

